

### Der Auerochse (Das Ur): Urahn aller europäischen Rinderrassen



Er wurde wahrscheinlich schon vor rund 8000 Jahren gezähmt und gezüchtet. Die Wildform war bis zum Mittelalter über ganz Europa verbreitet und wurde erst im 17. Jahrhundert vollständig ausgerottet.

Der Auerochse war ein Waldtier, bevorzugte die Flussniederungen und lebte in kleinen Rudeln, die aus einem Stier, mehreren Kühen

und deren Kälbern bestanden. Geführt wurde das Rudel von einer alten erfahrenen Kuh. Den Schutz übernahm der Stier. Auf die Weide zogen die Tiere vor allem in der Nacht. Sie ästen in den Lichtungen und an den Rändern der Auwälder und wiederkäuten am Tage tief im dichten Unterholz.

Maße und Gewichte	Bullen	Kühe
Schulterhöhe [cm]:	180 - 200	
Körperlänge [cm]:	200 - 300	150 - 160
Fellfarbe:	dunkelgrau bis schwarz	rötlich gelb

### Unterschiedliche Anforderungen erfordern unterschiedliche Rassen

#### Das Zweizweckrind

In Nordeuropa sollte das Ur mit dem Übergang des Menschen vom Jäger und Sammler zum sesshaften Bauern neben Fleisch auch Milch produzieren, also zwei Zwecken dienen. Hierfür benötigte man Tiere, die in Gefangenschaft kalbten und möglichst lange und viel Milch gaben, so dass nicht nur das Kalb ernährt, sondern auch der Mensch mit Milch versorgt wurde. Außerdem durften sie nicht zur Aggressivität neigen, denn sie sollten sich ja melken lassen. Typische heutige Vertreter sind hierfür das Deutsche Fleckvieh (Schwarzbunte und Rotbunte).



Maße und Gewichte	Bullen	Kühe
Schulterhöhe [cm]:	155 - 170	bis 145
Gewicht [kg]:	900 - 1200	650 - 750
7000 - 8000 kg Milch/Jahr mit 4 - 4,5% Fettgehalt		
tägl. Zunahmen bei Jungmastbullen 1000 - 1200 g		

#### Deutsche Schwarzbunte (Holsteiner)

Die Schwarzbunte wurde in den norddeutschen Niederungsgebieten und später auch in den USA - unter dem Namen Holstein Friesian - gezüchtet.

#### Das Einzweckrind

In südeuropäischen Gegenden spielte die Milchgewinnung eine geringere Rolle, da sich die Milch bei dem warmen Wetter nicht hielt. So bevorzugte man in den Gegenden die Rinder als Fleischproduzenten und brauchte auch nicht auf die Friedlichkeit der Tiere zu achten, sondern konnte sogar bei den Kampfstieren die Aggressivität besonders herauszüchten.



Maße und Gewichte	Bullen	Kühe
Schulterhöhe [cm]:	155	140
Gewicht [kg]:	1200 - 1300	800 - 900
tägl. Zunahmen bei Jungmastbullen 1300 g		
viel Muskelfleisch, geringe Verfettung, Stoffansatztyp		

#### Charolais

Die Charolais-Rasse hat Ihren Ursprung in den Weidegebieten des Flusstales der Nièvre und in der Umgebung von Charoll im Südosten Frankreichs.

In anderen Gegenden stand die Milchleistung im Vordergrund, woraus ein recht geringer Muskelaufbau resultierte.



#### Deutsche Jersey

Diese Rasse stammt ursprünglich von der Kanalinsel Jersey (GB).

Maße und Gewichte	Bullen	Kühe
Schulterhöhe [cm]:	130 - 140	125 - 128
Gewicht [kg]:	550 - 600	400 - 450
Jerseykühe haben im Verhältnis zu ihrem Körpergewicht mit 5018 kg jährlich die höchste Milchleistung und mit 6 % auch den höchsten Milchfettgehalt aller Rinderrassen.		

schneller erkennen

leichter lernen

besser merken

www.milchwirtschaft.de

### Andere Länder - andere Rassen

In anderen Ländern herrschen andere Bedürfnisse, so dass die dort lebenden Rinder an diese angepasst wurden.



#### Der Wasserbüffel

Der Wasserbüffel ist heute noch in Asien weit verbreitet und an Sumpflandschaften angepasst. Breite, spreizbare Hufe ermöglichen ihm das Laufen im Morast. Außerdem ist er ein guter Schwimmer.

Die Zuchtform ist der Hausbüffel oder Kerabu, der als Zugtier, Milch- und Fleischlieferant von Bedeutung ist. Beim Reisanbau ist er eine unersetzbare Hilfe, denn kein technisches Gerät beherrscht diese schwierigen Bedingungen so gut.

Maße und Gewichte	Bullen	Kühe
Schulterhöhe [cm]:	150 - 190	150 - 190
Gewicht [kg]:	1000 - 1200	1000 - 1200

#### Das Yak

Das Yak ist ein an die Hochebenen und Gebirge Zentralasiens angepasstes Rind. Der Bulle hat ein dichtes Fell aus langem, schwarzbraunem Haar, das des Weibchens ist deutlich heller. Das gezüchtete Hausyak ist oft kleiner, da es mit Hausrindern gekreuzt wurde.

Sie dienen als Lasttiere, Milch- und Fleischlieferanten. Die Haare werden zu Seilen und Tüchern, die Haut zu Leder verarbeitet.



Maße und Gewichte	Bullen	Kühe
Schulterhöhe [cm]:	> 200	ca. 150
Körperlänge [cm]:	> 300	
Gewicht [kg]:	350 - 400	250 - 300

#### Das Zebu

Das Zebu oder Buckelrind ist der Vertreter des indischen Subkontinents. Besonders auffällig ist der mächtige Fett- und Muskelhöcker auf dem Rücken. Dieser Buckel- oder Widerristhöcker wird besonders von einem stark entwickelten Muskel gebildet und ist möglicherweise ein Geschlechtsmerkmal. Weiße Zebus sind die heiligen Kühe der Hindus.

Da die Tiere aus religiösen Gründen nicht geschlachtet werden dürfen, beschränkt sich die Nutzung auf das Melken und als Zugtier für die Feldarbeit.

In Afrika und Asien dient das Zebu allerdings auch als Fleischlieferant. Es gilt als besonders widerstandsfähig gegen Hitze und Tropenkrankheiten.

#### Der Kaffernbüffel

Der Kaffernbüffel ist der afrikanische Vertreter der Rinderrassen, der allerdings weitgehend wild lebt. Besonders auffällig ist das dicke Hornschild über der Stirn.

Maße und Gewichte	Bullen
Schulterhöhe [cm]:	170
Körperlänge [cm]:	340
Gewicht [kg]:	ca. 680



#### Der Bison

Der Bison ist das größte Landsäugetier Nordamerikas. Es ist gekennzeichnet durch einen besonders stark entwickelten Vorderkörper und eine markante Schädelform.

Für die Indianer waren die Bisons von existenzieller Bedeutung: als Nahrungsquelle, zur Gewinnung von Fellen und zur Herstellung von Werkzeugen aus Knochen; die Exkremente wurden getrocknet und dienten als Brennstoff.



Maße und Gewichte	Bullen
Schulterhöhe [cm]:	200
Körperlänge [cm]:	270 - 370
Gewicht [kg]:	850 - 1100